

(Mobile library) Von Pinsel und I zu Kohle und Blei

Von Pinsel und I zu Kohle und Blei

Von Thomas Sello, Rainer Mller
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1846966 in BcherVerffentlicht am: 2000-05-01Abmessungen: 9.33 x .47b x 6.50l, Einband: Taschenbuch176 Seiten | File size: 29.Mb

Von Thomas Sello, Rainer Mller : Von Pinsel und I zu Kohle und Blei before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von Pinsel und I zu Kohle und Blei:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hintergrnde ber das Handwerk der MalerVon estrellaIm ersten, ausführlicheren Teil geht es um: Bildtrger, Grundierungen, Pigmente, Farben, Malwerkzeuge, Techniken, Hilfsmittel, Dendrochronologie, Sprezzatura ("von Pinsel und I/farben").Im zweiten, krzeren Teil (zu Kohle und Blei) geht es um den Weg "vom Material zum Objekt" also um Kunstwerke die sich nicht in die traditionellen Kategorien einfgnen.Das Buch ist gut recheriert mit vielen guten Abbildungen und ist ein wertvolles Buch sowohl fr den interessierten Museumsbesucher (um wirkliche Hintergrnde zu erfahren !) aber auch fr jeden Kunststudenten oder Maler! Einfach interessant zu wissen wie Rubens, Drrer, etc.

gemalt haben und was sie schon alles wuten, was wir heute nicht mehr wissen, weil wir die Materialien fix fertig in der Tube kaufen,....5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch hat meiner Meinung nach nicht gehalten, was es verspricht. Von Ein Kunde Wenn man eine Erklärung für die Bilder der Kunsthalle Hamburg haben möchte, dann möchte ich das Buch empfehlen. Für Inspirationen oder zum Erlernen bestimmter Techniken oder Rezepturen schlicht und ergreifend ungeeignet. Ich finde das Buch langweilig. Eine kleine Kostprobe: Bienenwachs wird im Anhang erklärt und da bestimmte Künstler dieses Material einsetzen. Wie, das eigentlich Interessante, fehlt. Auch die Farben. 150.000 Farben werden aufgezählt, wann zum ersten Mal hergestellt etc. blabla, aber auch hier kein Rezept. Ehrlich gesagt hätte man die Liste dann auch weglassen können. Dann kann ich auch in den Kunsthandel gehen und mir anschauen, welche Farben es gibt. Also für mich war's nix, aber wie gesagt für den interessierten Museumsbesucher der Kunsthalle Hamburg bestimmt der Renner. Ciao Stephanie 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein klasse Buch! Von rote-Zora@bossmail.de Wuten Sie,... da man Ocker mit dem Boden des Ackers und einem Hühnermist mischen kann?... da man Kalk mit Mangoblättern fertigt, um aus ihrem Harn Indischgelb zu gewinnen?... und da sich manche Kunstwerke im Schimmel auflösen, während andere wohl erst nach fünfhundert Jahren den sichtbaren Beginn ihrer Tropfsteine produziert haben werden? Es geht in diesem Buch um ein neues Thema der Kunst: die Sprache des Materials. Es handelt sich jedoch nicht um eine erschöpfende oder systematische Behandlung der Maltechniken oder der Kulturgeschichte der Materialien. Vielmehr sollen das Machen der Bilder und das Material ein Leitfaden und Schlüssel sein. Der Inhalt ist unterteilt in zwei Abschnitte, erstens "von Pinsel und I" und zweitens "zu Kohle und Blei", wobei der erste Teil wesentlich umfangreicher ist. Das Buch beginnt mit dem Kapitel "Wie die Bilder gemacht werden". Es geht dabei um Bildträger, Grundierung, Pigmente, Malwerkzeuge und Techniken. Als Beispiele dienen Werke, die quer durch die Kunstgeschichte führen. Im zweiten Abschnitt stehen am Anfang der Materialuntersuchung neben den vier Elementen weitere Materialien wie zum Beispiel: Holz, Filz, Gips, Abfall oder Lebensmittel. Hier werden die Strategien aktueller Künstler vorgestellt. Zahlreiche Abbildungen veranschaulichen die Informationen. Ein tolles Buch, empfehlenswert!

Produktbeschreibung Broschierte Ausgabe von 2000 Dilling und Galitz Verlag, 176 Seiten, illustriert.

Pressestimmen So dürfte es nicht nur sonntägliche Museumsbesucher, sondern auch manche vom Fach interessieren, welchen Einblick die Museumspädagogen Rainer Müller und Thomas Sello in die Techniken der Bild-Erzeugung geben. (taz) Vorher Ungesehenes wird sichtbar gemacht und auch der Kenner lernt, alte Werke neu zu entdecken ... es wird der Blick auf Malwerkzeuge, Restaurierungen und Pinselschrift geschrift. (Hamburger Morgenpost) Kurzbeschreibung Das einmalige Handbuch bringt Aufregendes zu Tage: es gibt dem Leser einen neuen Schlüssel zu alten Werken berühmter Maler an die Hand. Zugleich ist es in seiner klaren Gliederung, reichen Bebilderung und leicht verständlichen Form hervorragend als Nachschlagewerk über künstlerische Maltechniken geeignet. über den Autor und weitere Mitwirkende Der Kunsthistoriker Thomas Sello leitet seit 1989 die pädagogische Abteilung der Hamburger Kunsthalle. Rainer Müller ist bildender Künstler und freier Mitarbeiter der Museumspädagogik der Hamburger Kunsthalle.